

Weiterführende Informationen

Kursdaten

05. - 06. September 2025 (Fr.-Sa.)

Zeiten

09:15 bis 17:00

Ort

Katholische Hochschuleseelsorge aki, Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern

Sprache

Deutsch

Zielpublikum

Interessierte Fachpersonen

Kosten

CHF 675.-

Credits

Die Anerkennung erfolgt gemäss den Richtlinien der jeweiligen Fachgesellschaft.

Anmeldung

Online (www.ieft.ch) mittels Formulars. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Der Kurs wird nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt.

Anmeldefrist

05.07.2025

Annullierungsbestimmungen

Die Annullation der verbindlichen Anmeldung durch den Teilnehmer / die Teilnehmerin ist bis 90 Tage vor Kursbeginn möglich. In diesem Fall werden nur die Verwaltungskosten (CHF 50.-) in Rechnung gestellt. Bei einer Kündigung von weniger als 90 Tagen vor Kursbeginn wird der volle Kursbetrag in Rechnung gestellt. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu stellen.

Organisation und Kontakt

Institut für Emotionsfokussierte Therapie Schweiz IEFT,
Länggassstrasse 23, 3012 Bern, www.ieft.ch / info@ieft.ch



Institut für Emotionsfokussierte Therapie
Institut pour la thérapie centrée sur les émotions
Institute for Emotion-Focused Therapy
Schweiz / Suisse / Switzerland



Einführung in die Emotionsfokussierte Therapie: Zweitägiger Workshop

05. bis 06.09.2025 in Bern
mit lic. phil. Kaspar Kellenberger

Das Schweizerische Institut für Emotionsfokussierte Therapie organisiert einen neuen zweitägigen Einführungsworkshop in die Emotionsfokussierte Therapie (EFT) nach Leslie Greenberg. Dieser Einführungskurs richtet sich an alle interessierten Fachpersonen, die einen praxisnahen Einblick in die Emotionsfokussierten Therapie erhalten möchten.

Zielsetzung

In diesem Workshop werden Sie in die Grundlagen der Emotionsfokussierten Therapie eingeführt. Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Marker und therapeutischen Aufgaben zur Aktivierung, Bearbeitung und Veränderung belastender Emotionen. Nach Abschluss dieses zweitägigen Kurses sind Sie in der Lage, mit Ihren Klient:innen Stuhlinterventionen nach den Prinzipien der Emotionsfokussierten Therapie durchzuführen.

Inhalt und Methode

Die Emotionsfokussierte Therapie ist ein wissenschaftlich fundiertes Verfahren (Grawe, 1998, APA, 2008), das erlaubt, unmittelbar in der Sitzung mit Emotionen zu arbeiten. Sie bietet Therapeutinnen und Therapeuten wirksame, empirisch validierte Strategien und Techniken, um die emotionale Verarbeitungsfähigkeit ihrer Patienten zu verbessern. Zentrale Prinzipien sind die Akzeptanz und die Transformation (Emotionen mit Emotionen verändern) von schmerzhaftem emotionalem Erleben.

In einer abwechslungsreichen Mischung aus Theorievermittlung, Videodemonstrationen und Übungen in Kleingruppen werden Teilnehmende in die theoretischen Grundlagen der Emotionsfokussierten Therapie sowie ihre wichtigsten therapeutischen Konzepte (z. B. Unterscheidung unterschiedlicher Emotionstypen) und Methoden (z. B. emotionsfokussierte Empathie, erlebensaktivierende Techniken wie die Zwei-Stuhlarbeit) eingeführt. Bereitschaft zur Selbsterfahrung wird vorausgesetzt.

In diesem Workshop lernen Sie

- Die theoretischen Grundlagen der Emotionsfokussierten Therapie kennen
- Verschiedene Emotionstypen zu unterscheiden (Emotionsdiagnostik)
- Die Prinzipien emotionaler Verarbeitung und Veränderung kennen
- Sie lernen die wichtigsten Marker für emotionale Verarbeitungsschwierigkeiten zu erkennen und die entsprechenden therapeutischen Aufgaben zu deren Auflösung
- Den Zwei-Stuhl Dialog bei selbstbewertender Spaltung durchzuführen
- Einen Einblick in den Dialog mit dem Leeren Stuhl (Unfinished Business)

Dozent:in



Kaspar Kellenberger, lic. phil.

Kaspar Kellenberger studierte Psychologie an der Universität Bern bei Prof. Klaus Grawe. Anschliessend absolvierte er eine postgraduale Therapieausbildung an der Universität Bern (MASPT Unibe) und hat seit 2013 verschiedene Weiterbildungen in emotionsfokussierter Therapie und Inner Relationship Focusing absolviert. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Privatklinik Wyss (Einzel- und Gruppentherapie, Qualitätssicherung) arbeitet er in eigener Praxis in Bern. Er ist seit 2015 zertifizierter EFT-Therapeut, Gründungsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für EFT (EFT-CH) und engagiert sich seit 2022 als assoziierter Supervisor am Institut für Emotionsfokussierte Therapie in Bern und in dessen Vorstand.



Mélanie Rutschi-Hagmann, lic. phil.

Mélanie Rutschi-Hagmann studierte Klinische Psychologie, Entwicklungspsychologie und Psychopathologie an der Universität Bern. Sie absolvierte die integrative kognitiv-verhaltenstherapeutische Therapieausbildung mit interpersonalem Schwerpunkt nach Prof. K. Grawe an der Universität Bern und kam im Rahmen eines Forschungsprojekts mit der Emotionsfokussierten Therapie (EFT) in Berührung. 2018 schloss sie die Grundausbildung in EFT, und 2020 in Emotionsfokussierter Paartherapie (EFT-C) am Institut für Emotionsfokussierte Therapie in Bern (IEFT) ab. Nach langjähriger Praxisführung am ZSB in Bern ist sie als Psychotherapeutin, zertifizierte EFT-Therapeutin, EFT-Selbsterfahrungstherapeutin sowie assoziierte Supervisorin in Ausbildung des IEFT in eigener Praxis in Konolfingen tätig.



Institut für Emotionsfokussierte Therapie Schweiz
Länggassstrasse 23 / CH-3012 Bern
+41 79 469 61 42 / info@ieft.ch
www.ieft.ch

Accredited by:

